Info.Post - zugestellt durch Österreichische Post

DER FALKENSTEIN

TEAM ZUKUNFT VICTORIA WEBER

GR Sandro Brand, GRin Barbara Saxl, GRin Eva Beihammer, Mario Vogler, BGMin Victoria Weber, STR Rudi Bauer, Verena Ampferer, GRin Petra Lintner

LIEBE SCHWAZERINNEN, LIEBE SCHWAZER,

es ist Zeit, Bilanz zu ziehen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates arbeiten mein Team Zukunft und ich sowie ein engagiertes Team an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für eine lebenswerte Stadt. Einige Projekte konnten in den letzten dreieinhalb Jahren erfolgreich umgesetzt werden.

Der Großteil der Anträge und Themen wird einstimmig im Gemeinderat beschlossen und so wollen wir diesen Schwazer Weg der Zusammenarbeit weitergehen.

Die vier größten Projekte dieser Gemeinderatsperiode:

1. **der Neubau der Steinbrücke**
2. **die Sanierung der Volksschule Johannes Messner**
3. **die Sanierung und der Ausbau des Altenwohnheimes Silberhoamat Marienheim**
4. **die Errichtung der Radfahr- und Fußgängerbrücke in Schwaz Ost hinter dem Bootshaus**

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Projektbeteiligten für die gute Zusammenarbeit und die großartigen erbrachten Leistungen bedanken!

Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir in Schwaz sachlich gut zusammenarbeiten können, das wollen wir auch in der Zukunft zeigen.

Es geht nur gemeinsam!

Herzlichst,

Victoria Weber

Victoria Weber, MSc.
Bürgermeisterin

Inhalt: **Seite 2 & 3** Gelungene Projekte | **Seite 4** Rückblick & Ausblick

www.team-zukunft.at

WAS GEMEINSAM MIT DEM GEMEINDERAT ERREICHT WURDE

STADTENTWICKLUNG & LEISTBARES WOHNEN

Wir haben uns einer nachhaltigen sanften Stadtentwicklung verschrieben. Flächen wurden der Landwirtschaft zurückgegeben, andere dem Gewerbe zugeführt. In Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist es wichtiger denn je, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und genau das ist auch weiterhin ein wichtiges Ziel. Dank mehrerer Wohnbauprojekte konnten wir einen großen Beitrag für die Schwazer Bevölkerung leisten.

- **Weidach:** Hier wurden bereits 58 geförderte Wohnungen fertiggestellt.
- **Freiheitssiedlung:** Sanierung und Nachverdichtung schreiten voran – ein Gebäude mit 22 Wohnungen ist bezogen; das nächste mit 19 Wohnungen kurz vor der Fertigstellung.
- **Alte Liftstation:** Hier entstehen 36 leistbare Wohnungen, besonders für junge Menschen.

Für die Zukunft wollen wir auch verstärkt auf gefördertes Eigentum und förderungsnahes Eigentum setzen.

RUDI BAUER
Stadtrat, Referent für Wohnen

SANDRO BRAND
Gemeinderat

WIRTSCHAFT & ARBEITSPLÄTZE

Für Unternehmen braucht es in der Stadt Entwicklungspotential und Flächen für Neuansiedelungen.

- Beim ehemaligen Streitergrund soll ein neues Gewerbegebiet entstehen, daran arbeiten wir Schritt für Schritt.
- Es wurde ein flächendeckendes Leerflächenmanagement von Seiten der Stadt eingeführt.
- Mit dem Pop-up-Projekt wollen wir Leerstände in der Innenstadt nutzen und junge Unternehmen unterstützen.
- Gleichzeitig wollen wir Schwazer Traditionsbetriebe stärken und die Rahmenbedingungen für Wachstum schaffen.

BILDUNG & BETREUUNG

Investitionen in unsere Bildung sind Investitionen in unsere Zukunft! Umgesetzte Projekte:

- Digitalisierungsoffensive an den Schulen
- Installierung der Schulsozialarbeit und Besetzung der Schularztstelle
- Gestaltung Freibereich Mittelschulen und Polytechnikum
- Günstiges Tarifmodell für Kindergärten, Horte und Betreuungsangebote mit Gratiskindergarten der 3- bis 6-Jährigen
- Installation der Lerninsel-Horte zur Unterstützung von Kindern mit Lernschwierigkeiten
- Einrichtung von 3 städtischen Krippengruppen in 3 Jahren und neuer städtischer Kindergarten auf der Bahnhofseite im Gebäude „Schwaz Urban"

BARBARA SAXL
Gemeinderätin, Referentin für Schule, Aus- und Weiterbildung

SOZIALES & SENIOR:INNEN

Wir haben ein dichtes soziales Netz, Vereine und Organisationen werden bestmöglich von Seiten der Stadt unterstützt.

- Individuelle Hilfen schnell und unbürokratisch mit dem Sozialfonds der Stadt
- Sanierung und Zubau des Altenheimes Silberhoamat Marienheim
- Fairmittler gemeinsam mit dem Roten Kreuz umgesetzt
- Im Bereich der Integration wird mit zahlreichen Initiativen, Vernetzungstreffen, Deutschkursen (ABC-Café für Frauen), dem Fest der Vielfalt und gemeinnütziger Beschäftigung vieles umgesetzt.

EVA BEIHAMMER
Gemeinderätin, Referentin für Soziales, Gesundheit und Integration

MOBILITÄT & UMWELT

Wir bearbeiten kontinuierlich wichtige Themen für die Gegenwart und Zukunft:

- Gesamtverkehrskonzept für die Stadt
- Ausbau des öffentlichen Busverkehrsnetzes
- Verbesserung des Rad- und Fußwegnetzes in der Stadt (z. B. Spornbergerstraße und neue Bushaltestelle Steinbrücke)
- Mehr Sicherheit durch Kontrollen und Geschwindigkeitsbeschränkungen (z.B. Pirchanger)
- Errichtung der Parkanlage Weidach – ein Treffpunkt und Ort der Erholung für Jung und Alt
- Vorplatz Spitalskirche als Ort der Begegnung und Verordnung der Begegnungszone vor dem Turm Schwaz Urban

PETRA LINTNER
Gemeinderätin, Referentin für Jugend, Frauen und Gleichstellung

KULTUR, JUGEND & FRAUEN

Wir haben ein großartiges Kulturgeschehen in der Stadt, eine bunte Vielfalt dank unzähliger Menschen in den Vereinen, Organisationen und Institutionen.

Das größte Projekt, das gelungen ist:

- Schaffung einer neuen Heimat für die Theaterbühnen mit dem Gleis 4 – Theater am Zug. Mit viel Liebe, Herzblut und unzähligen Stunden Eigenleistung durch die Vereine konnte dieser besondere Ort zu einem kreativen Mittelpunkt umgestaltet werden.

Außerdem:

- Im Jugendbereich wird mit einem Beteiligungsprozess versucht, junge Menschen miteinzubeziehen und zur Mitgestaltung regelmäßig einzuladen. Mit einem eigenen Clubbing können sie auch selbst ihre Party planen.
- Im Frauenreferat konnten zahlreiche Veranstaltungen zur Sensibilisierung, Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Frauen und das Frauen-Nachttaxi erfolgreich umgesetzt werden.

RÜCKBLICK & AUSBLICK

ERFOLGREICHES KINDERSPIELFEST

GEMEINSAM WEITER GEHEN.

Unter dem Motto „Gemeinsam weiter gehen." haben wir im vergangenen Sommer mit einer Postkartenaktion die Schwazerinnen und Schwazer direkt nach ihren Anliegen gefragt. Die Rückmeldungen waren zahlreich, konstruktiv und voller guter Ideen. Viele dieser Vorschläge nehmen wir in unsere Arbeit mit und wollen sie gemeinsam mit euch im Rahmen von Zukunftsabenden weiterdiskutieren.

BESONDERS OFT GENANNT WURDEN ZWEI THEMEN, DIE WIR SCHON JETZT HERVORHEBEN MÖCHTEN:

Grünflächenerhaltung & Lebensqualität
Viele Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen: Grünräume in Schwaz sind ein zentrales Anliegen. Ob mehr Schattenplätze in den Parks, zusätzliche Bäume auf stark versiegelten Plätzen oder die Pflege von Spielplätzen – wir setzen uns dafür ein, bestehende Grünflächen zu erhalten und weiter auszubauen. Denn sie sind nicht nur wichtig für das Stadtklima, sondern auch wertvolle Orte der Begegnung, des Spiels und der Erholung.

(Verkehrs-)Sicherheit für alle Generationen
Gerade Familien mit Kindern, aber auch viele ältere Bürger:innen haben uns berichtet, dass sie sich auf manchen Straßen unsicher fühlen. Zu hohe Geschwindigkeiten, das Missachten von Einbahnregelungen oder fehlende Gehsteige sind reale Probleme im Alltag. Unser Ziel ist es, Schwaz Schritt für Schritt sicherer zu machen, durch gezielte Verkehrsmaßnahmen, verstärkte Kontrollen und den Ausbau von sicheren Geh- und Radwegen. Damit alle, ob zu Fuß, mit dem Rad oder im Auto, gut und sicher in unserer Stadt unterwegs sein können.

DIREKT
Team Zukunft schreiben
www.team-zukunft.at

Impressum: Ausgabe November 2025 // **für den Inhalt verantwortlich** Team Zukunft, V. Weber, Königfeldweg 6, 6130 Schwaz, B. Saxl, Burggasse 39c, 6130 Schwaz
Foto: F. Lechner, privat, Team Zukunft // **Grafik:** Florian Knapp (Art Director / Kibiz - Design Studio) // **Druck:** Konzeptdruck Rene Leitner, Schwaz